

# Dokumentation

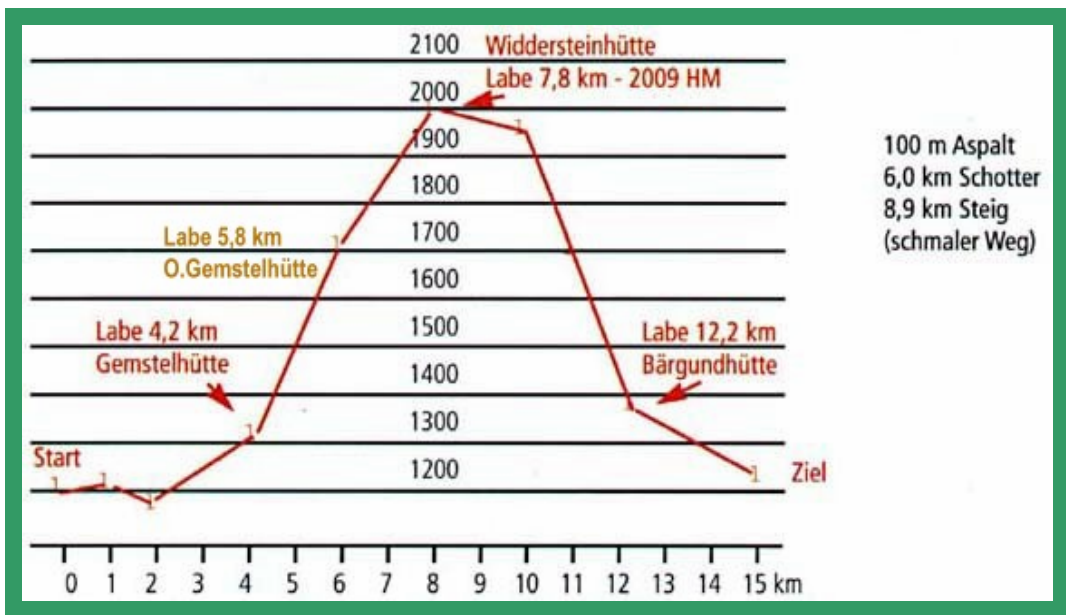
über den

## 2. Widderstein-Lauf

(Intern.Österr.Berglauf-Cup)

28. September 2002





## 2. Internationaler Widderstein-Lauf • Samstag, 28. Sept. 2002

- Organisation: TRI-Team Kleinwalsertal
- Start/Ziel: Mittelberg-Baad beim großen Parkplatz - Start: 08.30 Uhr
- Strecke: Lange 15 km, 853 Höhenmeter
- Wertung + Klassen: Der Intern. Widdersteinlauf wurde im Intern. Österr. Berglauf-Cup aufgenommen. Die Veranstaltung wird laut Reglement des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und danach werden auch die Plazierungen vorgenommen. Startberechtigt ab dem Jahrgang 1986. Außerdem gibt es einen Hobby-Team Lauf für die Klassen Herren, Damen und Mixed. Für diese Wertung werden die Zeiten beider Läufer addiert. Die Zeiten der Hobby-Teamläufer werden auch für die Einzelwertung herangezogen.
- Meldungen: TRI-Team Kleinwalsertal, z.Hd. Elisabeth Neuhauser, Dürenbodenstr. 8, D-87568/A-6992 Hirschegg, Telefon: D-08329/A-05517-3376 oder 6760, E-Mail: elisabeth.neuhauser@aon.at • seppi.neuhauser@newsclub.at www.widdersteinlauf.de
- Meldeschluss: Samstag, den 7. September 2002, Nachmeldung bis 1 Stunde vor Start.
- Meldegebühren: € 15,- pro Teilnehmer - Nachmeldung Zuschlag € 3,- • In der Meldegebühr ist die Zusendung einer Ergebnisliste u. Fotos der einzelnen Läufer enthalten.
- Startnummernausgabe: Freitag, 27.9. 2002, 19.00 - 20.00 Uhr  
Samstag, 28.9.2002, 06.00 - 08.00 Uhr
- Wettkampfbesprechung: Samstag, 28.9.2002, 08.00 Uhr, Startgelände
- Unterkunft: Kleinwalsertal Tourismus, Telefon D-08329/A-05517-51140
- Parken: Beim Start/Ziel ist ausreichend Parkraum vorhanden. Der Campingplatz Vorderboden, Hermann Schwendiger, Telefon D-08329/A-05517-6138, befindet sich kurz vor dem Zielgelände.
- Duschen: Dusch- und Umkleidemöglichkeiten sind in Zielnahe vorhanden. Preisverteilung: Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Bewerb statt.
- Preise: Wanderpokal in Form eines geschnitzten Steinbockes, gestiftet von Ehrenpräsident Klaus Stiglechner. Jeden Finisher erwartet eine wertvolle Medaille. Für die Klassensieger winken Pokale und Sachpreise.
- Haftung: Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Veranstalter und die Grund- bzw. Wegbesitzer lehnen jede Haftung ab. Aus Gründen der Sicherheit und der sportlichen Fairness ist es den Teilnehmer/Innen untersagt, den vorgegebenen Weg zu verlassen.

Der Widderstein-Berglauf findet auf jeden Fall statt. Bei extremen Witterungsbedingungen sind dem Veranstalter aus Sicherheitsgründen Änderungen des Streckenverlaufs vorbehalten. Weitere Auskünfte bei Seppi Neuhauser, Telefon und Fax: D-08329/A-05517-6760, E-Mail: [seppi.neuhauser@newsclub.at](mailto:seppi.neuhauser@newsclub.at) • [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) und [tri-team-kleinwalsertal.de](http://tri-team-kleinwalsertal.de)

# Medienberichte vor dem Lauf

## Sportevent: Widderstein Berglauf

Nach den großartigen sportlichen Leistungen bei der Premiere vor einem Jahr geht am **28. September** der "2. Widderstein Berglauf" rund um die höchste Bergspitze des Kleinwalsertals über die Bühne. Erstmals zählt der Widdersteinlauf zum **Österreichischen Berglauf-Cup**. Die Organisatoren vom **Tri-Team-Kleinwalsertal** erwarten ein Starterfeld mit über **100 Teilnehmern**.

Die **Organisatoren** rund um **Seppi Neuhauser** vom **Tri-Team Kleinwalsertal** führen die jahrelange Tradition des Berglaufes im Tal fort. Denn: Auf alle Bergläufer, Hobbyläufer oder Cracks wartet am letzten Samstag im September im hintersten Teil des Kleinwalsertals eine gewaltige Herausforderung. Der "Widdersteinlauf" führt mit **15 km Länge** und insgesamt **850 Höhenmetern** rund um das Wahrzeichen und gleichzeitig die **höchste Bergspitze (2533m)** des Kleinwalsertals.

### Rund um das Walser Wahrzeichen

Nach dem Start in **Baad** (1244m) führt die Strecke in das **Gemsteltal** und über den **Gemstelpass** hinauf zur **Widdersteinhütte** (2015m), dem höchsten Punkt des Laufes. Anschließend geht es über den **Hochalppass** steil bergab ins **Bärgundtal** und wieder zurück nach **Baad**.

Während Touristen die Umrundung als Tagestour in rund acht Stunden meistern, liegt der **sportliche Streckenrekord bei 1 Stunde und 18 Minuten**.

Und: Erstmals zählt der Wettkampf zum **Österreichischen Berglauf-Cup**. Deshalb werden vorrangig die Einzelleistungen der Athleten gewertet. Der Berg soll jedoch nicht nur von den Cracks unter die Sohlen genommen werden. Deshalb wird es wie im vergangenen Jahr auch eine Wertung im **Zweierteam** in den Klassen **Männer**, **Frauen** und **Mixed** geben.

Die Startgebühr beträgt **15 Euro pro Teilnehmer**.



Am **28. September** geht es beim "2. Widdersteinlauf" um die höchste Bergspitze des Kleinwalsertals. Erwartet werden mehr als **100 Teilnehmer**.

**Auskünfte und Anmeldungen:** Seppi Neuhauser, Tel. und Fax 08329 / 6760, oder per mail:  
[seppi.neuhauser@newsclub.at](mailto:seppi.neuhauser@newsclub.at)



Lokalmatador Seppi Neuhauser vom Tri-Team Kleinwalsertal will wieder ganz vorne mitmischen.



Herausforderung: Rund um das "Walser Wahrzeichen" - den Widderstein (2533m).



Rund um den Widderstein:  
Für Wanderer eine Ganztagestour, für die Cracks eine "Sache" von 1 Stunde 20 Minuten.

Homepage Kleinwalsertaler Tourismus, Hirscheegg

**EVENTcorner**

**2. Widderstein-Lauf am 28. 9. 2002**

**Start um 8.30 Uhr in Mittelberg-Baad**

Hier handelt es sich um einen Berglauf rund um den Widderstein (Länge 15 km, 850 Höhenmeter), welcher zum Österr. Berglauf-Cup zählt. Deshalb wird die Veranstaltung laut Programm des Österr. Leichtathletikverbandes durchgeführt und die Athleten werden einzeln bewertet. Es können aber auch Hobby-Läuferinnen und -Läufer in zwei Klassen (Herren, Damen und Mixed) starten. Für die Wertung werden die Zeiten beider Läufer addiert. Hobby-Tenner dürfen auch für die Einzelwertung herangezogen werden. Außerdem werden die Zeiten der

Weitere Informationen und Anmeldungen unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de), Telefon 0 55 17-3376 oder Fax und Telefon 0 55 17-6760.



**2. Widderstein-Lauf** am Samstag, 28. September, beim Tri-Team Kleinwalsertal. Streckenlänge: 15 Kilometer, 850 Höhenmeter. Der Wettbewerb zählt heuer zum internationalen österreichischen Berglauf-Cup. Den Hobbyläufern und -läuferinnen steht wieder die Möglichkeit offen, im Zweier-Team zu starten. Start und Ziel in Mittelberg-Baad. Start um 8.30. Anmeldung bis Samstag, 7. September bei Elisabeth Neuhauser, Telefon (08329) 3376, E-Mail: [elisabeth-neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth-neuhauser@aon.at) oder Seppi Neuhauser, Telefon (08129) 6760, E-Mail: [seppi.neuhauser@newschub.at](mailto:seppi.neuhauser@newschub.at). Bei widrigen Wetterbedingungen ist eine Ersatzstrecke vorgesehen. Weitere Informationen zum Lauf im Internet: [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

# Höllisch steil

## 2. Auflage des Widderstein-Laufes

**Kleinwalsertal - Verrückte sind es nicht, die sich am 28. September, auf den Weg machen, um den Widderstein (2533 m) im Laufschritt zu umrunden. Im Vorjahr jedenfalls waren alle begeistert, als die Premiere stattfand.**

Selbst für routinierte Bergläufer ist der Widderstein-Lauf des Tri-Teams Kleinwalsertal, der am Samstag, 28. September, um 8.30 Uhr in Mittelberg-Baad gestartet wird, eine Herausforderung von besonderer Klasse. Zunächst führt die Strecke eher flach am Gemstelbach entlang. Dann, nach etwa zwei Kilometer geht es steil bergauf: Bis zur Widdersteinhütte (2009 m) bei Kilometer 8 sind rund 900 Höhenmeter zu bewältigen.

Nachdem die Läufer fast rund um den Widdersteingipfel gelaufen sind, heißt es „Zielschuß“ mit einer anspruchsvollen Bergab-Etappe nach Baad. Im Vorjahr kam Thomas Langer mit 1:17 Stunden als Sieger ins Ziel.

Heuer zählt der Widderstein-Lauf zur österreichischen Berglauf-Cup-Wertung. Zwei Läuferinnen/Läufer können ein Team bilden; für diese Wertung werden die Zeiten der Teilnehmer addiert.

Auskünfte unter Telefon / Fax 08329 / 6760 oder im Internet unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) sowie [tri-team-kleinwalsertal.de](mailto:tri-team-kleinwalsertal.de) kb



**Rund um den Widderstein: Der Berglauf ist sportlich eine Herausforderung, landschaftlich ein Genuß, so das Urteil der Teilnehmer im Vorjahr.** Foto: privat

## Widderstein-Berglauf

Mittelberg (mac) Nach den großartigen sportlichen Leistungen bei der Premiere vor einem Jahr geht am 28. September der



Organisator Seppi Neuhauser.

„2. Widderstein Berglauf“ rund um die höchste Bergspitze des Kleinwalsertals über die Bühne.

Die Organisatoren rund um **Seppi Neuhauser** vom **Tri-Team Kleinwalsertal** führen die jahrelange Tradition des Berglaufes fort.

Auf die Läufer wartet eine gewaltige Herausforderung: Es gilt 15 Kilometer und insgesamt 850 Höhenmeter zu bezwingen. Der Streckenrekord liegt bei 1 Stunde und 18 Minuten. Und: Erstmals zählt der Wettkampf zum Österreichischen Berglauf-Cup. Deshalb werden vorrangig die Einzelleistungen der Athleten gewertet. Wie letztes Jahr wird es auch eine Wertung im Zweierteam in den Klassen Männer, Frauen und Mixed geben. Die Startgebühr beträgt 15 Euro pro Teilnehmer. Infos und Anmeldungen: Seppi Neuhauser, Tel. und Fax 05517 6760, oder per E-Mail: [seppi.neuhauser@newsclub.at](mailto:seppi.neuhauser@newsclub.at)

## 2. Internationaler Widdersteinlauf

Am Samstag, 28. September, treffen sich in Baad wieder mehr als 100 besonders gut trainierte BergläuferInnen zu einer Sportdisziplin, die zwischen Ausdauertraining und Naturnähe angesiedelt ist. TRI-Team Kleinwalsertal knüpft an die erfolgreiche Veranstaltung des Vorjahres an und schiekt alle Teilnehmer auf die 15 Kilometer lange Strecke zwischen Bärgunt- und Gemstetal. Der Lauf über 850 Höhenmeter ist jetzt Bestandteil des österreichischen Berglauf-Cups und wird nach dem Reglement des Leichtathletikverbandes ausgeführt. Auch der 1. Walser-Stundenlauf am 14. Juli geht auf die Initiative des TRI-Team Kleinwalsertal zurück. Bei beiden Veranstaltungen winken den SportlerInnen wertvolle Sachpreise bzw. Medaillen. Näheres unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

# Am Widderstein Jagd auf neue Bestzeit

Bergläufer müssen 15 km und 850 Höhenmeter zurücklegen

**Mittelberg-Baad (be).** Am letzten Samstag im September (28. September) veranstaltet das Tri-Team Kleinwalsertal wieder den Widderstein-Berglauf. Der Lauf führt um den höchsten Berg des Tales, ist 15 km lang und weist ca. 850 Höhenmeter auf. Der Wettkampf zählt heuer erstmals zum Internationalen Österreichischen Berglauf-Cup.

Deshalb werden vorrangig die Einzelleistungen der AthletInnen gewertet. Den Hobbyläufern steht wie letztes Jahr die Möglichkeit offen, im Zweierteam zu starten und zwar in drei Klassen: Männer, Frauen, Mixed. Dabei werden beide Zeiten addiert, welche zusätzlich auch bei der Einzelwertung berücksichtigt werden.

Bei der Premiere im vergangenen Jahr entschieden unter den 130 Teilnehmern die Allgäuer Athleten den Berglauf für sich. Tagesbestzeit und Streckenrekord erzielte der

Mindelheimer Thomas Langer mit einer Zeit von knapp 1:18 Stunden. Auch in der Hauptwertung (Teamwertung) ging der Sieg an Allgäuer: Helmut Schießl und Thomas Miksch. Wider Erwarten blieben acht Athleten unter der Eineinhalbstunden-Marke. Bei den Frauen lief Marie Siman aus Kempten mit 1:41 Stunden Tagesbestzeit.

Start und Ziel befinden sich in Mittelberg-Baad. Start ist um 8:30 Uhr; Meldeschluss ist Samstag, 7. September, Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor dem Start möglich. Anmeldung bei: Elisabeth Neuhauser (Tel.: 08329/3376); e-mail: [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) oder Seppi Neuhauser (08329/6760); e-mail: [seppi.neuhauser@newsclub.at](mailto:seppi.neuhauser@newsclub.at)

Bei schlechtem Wetter ist eine Ersatzstrecke vorgesehen. Weitere Informationen zum Lauf finden sich im Internet unter: [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder [www.tri-team-kleinwalsertal.de](http://www.tri-team-kleinwalsertal.de)



**Allgäuer Anzeigebblatt**  
**vom 26.9.2002**

# Jagd auf die Bestzeit von Thomas Miksch

Widderstein-Berglauf am Samstag in Mittelberg-Baad

Mittelberg-Baad. Beim 2. Internationalen Widderstein-Berglauf am kommenden Samstag (Start um 8.30 Uhr in Baad) kommt es zum Duell der drei Allgäuer Bergasse Thomas Langer, Helmut Schießel und Thomas Miksch. Auch aus Österreich werden einige Top-Bergläufer erwartet. Denn die Veranstaltung zählt erstmals zum Österreichischen Berglauf-Cup.

Die 15 km lange und äußerst anspruchsvolle Strecke mit 853 Höhenmetern weist einige Knackpunkte auf. Auf den ersten vier Kilometern können sich die Teilnehmer so richtig warmlaufen, bis sie die erste Versorgungsstation bei der Hinteren Gemstelhütte erreicht haben. Danach erfolgt der erste harte Anstieg, ca. 400 Höhenmeter auf gut zwei Kilometer Länge. Bei der Oberen Gemstelhütte gibt's die nächste Stärkung, bevor der härteste Anstieg wartet. Die ca. 2 km lange Rampe bis auf den Gemstelpass auf 1972 Metern Höhe können die meisten Teilnehmer fast nur gehend bewältigen. Hier ist das Schlimmste überstan-

den. Auf weiligem Weg geht es zur Widdersteinhütte (2015 m), wo sich die dritte Verpflegungsstation findet. Der steil abfallende Weg vom Hochalppass hinunter verlangt anschließend von den Läufern vollste Konzentration und Trittsicherheit. Wenn die Bärgrüntalpe erreicht ist, fehlen ihnen nur noch knapp drei Kilometer zum Ziel. Dort wartet auf alle Teilnehmer und Zuschauer ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Die schnellsten Läufer werden gegen 9.45 Uhr erwartet.

Die Bestzeiten werden von Thomas Langer (knapp 1:18 Minuten) und Marie Siman (1:41) gehalten. Kurzentschlossene können sich bis eine Stunde vor dem Start im Zielbereich oder bei Elisabeth Neuhauser (Tel.: 08329/3376; unter E-Mail:

elisabeth.neuhauser@aon.at  
 oder bei Seppi Neuhauser (08329/6760;  
 E-Mail: seppi.neuhauser@newrclub.at  
 anmelden. Weitere Informationen zum Lauf  
 finden sich im Internet unter  
[www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) oder  
[www.tri-team-kleinwalsertal.de](http://www.tri-team-kleinwalsertal.de)

## Widderstein-Lauf

**Kleinwalsertal** - Selbst für routinierte Bergläufer ist der Widderstein-Lauf des Tri-Teams Kleinwalsertal, der am Samstag, 28. September, um 8.30 Uhr in Mittelberg-Baad gestartet wird, eine Herausforderung von besonderer Klasse. Bis zur Widdersteinhütte (2009 m) bei Kilometer 8 sind rund 900 Höhenmeter zu bewältigen. Nachdem die Läufer fast rund um den Widdersteingipfel gelaufen sind, heißt es „Zielschuß“ mit einer anspruchsvollen Bergab-Etappe nach Baad. Im Vorjahr kam Thomas Langer mit 1:17 Stunden als Sieger ins Ziel. Auskünfte bei Seppi Neuhauser, Telefon / Fax 08329 / 6760 oder im Internet unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) sowie [tri-team-kleinwalsertal.de](http://tri-team-kleinwalsertal.de)

## LÄNDLE-LEICHTATHLETIKSZENE

☑ Am kommenden Samstag ab 8.30 Uhr veranstaltet das Tri Team Kleinwalsertal den **zweiten internationalen Widdersteinlauf** in Mittelberg-Baad. Die 15 km lange Strecke weist einen Höhenunterschied von 853 Meter auf, Bestzeithalter sind Thomas Langer (1:18 Stunden) bzw. Marie Siman (1:41). Anmeldungen sind unter Tel. 0 83 29/33 76 bzw. 0 8329/67 60 sowie unter E-Mail [elisabeth.neuhauser@aon.at](mailto:elisabeth.neuhauser@aon.at) bzw. [seppi.neuhauser@newsclub.at](mailto:seppi.neuhauser@newsclub.at) möglich. Informationen sind zudem im Internet unter den Adressen [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) bzw. [www.tri-team-kleinwalsertal.de](http://www.tri-team-kleinwalsertal.de) zu finden.

## Top-Bergläufer gesucht

**Mittelberg (VN)** Der 2. Internationale Widdersteinlauf startet am Samstag, 28. September, 8.30 Uhr, in Mittelberg-Baad. Kurzentschlossene können sich bis eine Stunde vor dem Start an Ort und Stelle anmelden.

Auf der 15 Kilometer langen und äußerst anspruchsvollen Strecke mit 853 Meter Höhenunterschied erwarten die Läufer(innen) einige Knackpunkte. Im Ziel sorgt ein buntes Rahmenprogramm für Stimmung und Unterhaltung. Die schnellsten Läufer dürfen um 9.45 Uhr eintreffen. Den Streckenrekord hält **Thomas Langer** bei den Herren mit knapp 1:18 und **Marie Siman** bei den Damen mit 1:41. Anmeldungen unter Tel. 08329 3376, oder 08329 6760, E-Mail: [seppi.neuhauser@newsclub.at](mailto:seppi.neuhauser@newsclub.at)

**Verwallberger Nachrichten**  
vom 24. Sept. 2002

## Der perfekte Bergläufer wird am Widderstein gesucht!

Morgen früh ist es so weit! Am Samstag startet um 8.30 Uhr der 2. Int. Widdersteinlauf in Baad. Die stärkste Konkurrenz wird wieder aus dem benachbarten Allgäu erwartet, so den Streckenrekordinhaber Thomas Langer sowie die Berglaufspezialisten Helmut Schießel und Dr. Thomas Miksch. Auch aus Österreich werden einige Top-Bergläufer kommen, denn erstmals zählt der Wettbewerb zum Österreichischen Berglauf-Cup. Die 15 km lange und äußerst anspruchsvolle Strecke mit 853 m Höhenunterschied weist einige Knackpunkte auf: Auf den ersten vier Kilometern können sich die SportlerInnen so richtig warmlaufen, bis sie die erste Labstation bei der Hinteren Gemstelhütte erreicht haben. Danach erfolgt der erste harte Anstieg, ca. 400 Hm auf gut zwei Kilometer Länge. Bei der Oberen Gemstelhütte können sich die LäuferInnen wieder stärken (2. Labstation bei Kilometerstand 6 km), bevor auf sie das härteste Stück Anstieg wartet. Die ca. 2 km lange Rampe bis auf den Gemstelpass auf 1972 Metern Höhe können die meisten Teilnehmer fast nur mehr gehend bewältigen. Hier ist das Schlimmste überstanden. Auf weiligem Weg laufen sie zur Widdersteinhütte (2015 m), wo sich die 3. Verpflegungsstation findet. Der ca. zwei km lange Panoramaweg, der ständig auf und ab geht, bietet zumindest bei schönem Wetter eine tolle Aussicht – ein landschaftlicher Genuß.

Der steil abfallende Weg vom Hochalppaß hinunter verlangt anschließend von den Läufern vollste Konzentration und Trittsicherheit. Wenn sie einmal die Bärguntalpe mit der 4. Labstation erreicht haben, fehlen ihnen nur mehr knapp drei Kilometer zum Ziel. Dort wartet auf alle Teilnehmer eine originelle Medaille, und durch das geplante Rahmenprogramm ist für Stimmung und Unterhaltung gesorgt, für Sportler und Zuschauer.

Bei der anschließenden Siegerehrung kommen schöne und auch wertvolle Preise zur Verteilung. Unter anderem hat Ehrenmitglied Klaus Stiglechner für den Tagessieger einen besonderen Wanderpokal gestiftet. Die schnellsten Läufer werden um ca. 9.45 Uhr erwartet.

**Walser vom**  
**27.9.2002**

☑ Morgen ab 8.30 Uhr veranstaltet das Tri Team Kleinwalsertal den **zweiten internationalen Widdersteinlauf** in Mittelberg-Baad. Die 15 km lange Strecke weist einen Höhenunterschied von 853 Meter auf. Anmeldungen sind unter Tel. 0 83 29/33 76 bzw. 0 8329/67 60 möglich. Infos sind zudem im Internet unter den Adressen [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) bzw. [www.tri-team-kleinwalsertal.de](http://www.tri-team-kleinwalsertal.de) zu finden.

**VN vom 27.9.2002**

Gleich ist es soweit.  
Bürgermeister Werner Strohmaier wird in wenigen Minuten mit dem Startschuß den 2. Intern. Widdersteinlauf eröffnen.



Unsere Walser Läufer beim Verpflegsstand

"Widdersteinhütte"

mit Hannes, Heidi, Ralf und Hüttenwirt Peter





# Medienberichte nach dem Lauf

## Höchstleistungen trotz Schnee

Der 2. Widdersteinlauf im Kleinwalsertal wird wohl in die Geschichte eingehen. Denn: Exakt 81 LäuferInnen aus vier Nationen hatten nicht nur gegen sich selbst zu kämpfen, sondern auch mit den äußeren Bedingungen. Null Grad am Start am Morgen, kniehohher Schnee bei der Widdersteinhütte auf 2000 Meter und rutschiges Gelände beim gnadenlosen "Downhill" ins Bärngunt. Dennoch zeigten sich die Läufer von der faszinierenden Streckenführung und der perfekten Organisation wiederum begeistert. Und: Mit der Tagesbestzeit von 1 h 22 min ließ Helmut Schießel die starke Konkurrenz klar hinter sich. Bei den Damen gewann, so wie im Vorjahr, Marie Siman mit der Zeit von 1 h 38 min. Die "Walserwertung" führen Seppi Neuhauser, 1 h 30 min, und Michaela Hilbrand an.

Nach einer Woche Dauerregen und Schneefall in der Höhe präsentierte sich beim 2. Internationalen Widderstein-Berglauf der Walser Hausberg bei strahlendem Sonnenschein von seiner besten Seite. Die Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal rund um Seppi Neuhauser hatten die Tage zuvor alle Hände voll zu tun: Der Streckenverlauf musste markiert, gesichert und am Tag zuvor teilweise noch freigeschaufelt werden.

Schließlich nahmen am Sonntagmorgen exakt 81 LäuferInnen bei leichten Minusgraden die sportliche Herausforderung von 15 km Länge und 853 Höhenmeter in Angriff. Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Deutschland und Österreich, sondern auch aus Holland und Italien. Kein Wunder, zählte doch der Widdersteinlauf in diesem Jahr zum Österreichischen Berglaufcup.

### Minusgrade, Schnee und Sonne

Die selektive Strecke mit den steilen Anstiegen war nicht das einzige Kriterium, der gefallene Schnee (ca. 50 cm auf 2000 Metern Höhe) und die Minusgrade haben das Rennen entscheidend erschwert. Dafür bot sich den Läufern ein unvergleichlich prachtvolles Panorama. Den Schnellsten des Feldes fiel die zusätzliche Aufgabe zu, den Weg durch die vereinzelt Schneeverwehungen zu spüren. Oftmals sanken sie knietief ein. Und an einen neuen Streckenrekord (knapp 1:18) war deshalb nicht zu denken.

### Start-Ziel Sieg

Von Start weg führten, wie erwartet, die Allgäuer Favoriten das Feld an. Helmut Schießel lag vom Start weg bis zum Ziel ungefährdet an der Spitze. Starke Konkurrenz erhielten die Allgäuer durch den routinierten 40-jährigen italienischen Pfarrer Franco Torresani aus dem Trentino. Den gesamten steilen Anstieg zum Gemstelpass hinauf lag er an sicherem zweiten Platz, den er erst auf der Höhe der Widdersteinhütte an den letztjährigen Tagessieger Thomas Langer abtreten musste. Ein ähnliches Bild bot sich auch bei den Damen: die Kemptnerin Marie Siman (Jahrgang 1949) konnte konkurrenzlos mit ca. 10 Minuten Vorsprung zur Zweitplatzierten ihren Vorjahressieg wiederholen.



Die Tagesbestzeiten beim 2. Widdersteinlauf erzielten Helmut Schießel (1h 22min) und Marie Siman (1h 48min). Überreicht wurde die Wandertrophäe von Tri-Team Ehrenpräsident Klaus Stiglechner.



Eine Klasse für sich: Helmut Schießel auf dem Weg zum Sieg



Im Ziel: Erlösung nach 850 Höhenmetern und 16 km.



Michel von der Klein aus Rotterdam lag mit 1h 27 min ganz weit vorne.



Die Walser Rettung hüllte die LäuferInnen in warme Decken.



Der Walser Daniel Benauer gewann mit 1:46 die U20 - Wertung.



Ein wärmendes Getränk nach dem Lauf. Lokalmatador Josef Mennel



Die schnellsten Walser: Michaela Hilbrand mit dem stolzen Pirmin und Seppi Neuhauser.



Die schnellsten Walser Herren: Seppi Neuhauser und der starke Ulli Ernst.



Starke Leistungen in der Klasse M40: v.li.: Josef Mennel (3. Platz), Franco Torresani (Sieger) und Thomas Miksch (2. Platz)

# Höchstleistungen trotz Schnee

Teilnehmer aus vier Nationen beim 2. Widdersteinlauf

Mittelberg (mac) Rund 80 Läufer(innen) aus vier Nationen kämpften bei der zweiten Auflage des Widdersteinlaufs nicht nur gegen sich selbst, sondern auch mit den äußeren Bedingungen. Minusgrade beim Start am Morgen, kniehocher Schnee bei der Widdersteinhütte auf 2000 Meter und rutschiges Gelände beim gnadenlosen „Downhill“ ins Bäröntal.

Nach einer Woche Dauerregen und Schneefall in der Höhe präsentierte sich zumindest der Walsertal bei strahlendem Sonnenschein von seiner besten Seite.

Die Organisatoren vom Tri-Team Kleinwalsertal rund um **Seppi Neuhauser** hatten die Tage zuvor alle Hände voll zu tun: Der Streckenverlauf musste markiert, gesichert und am Tag davor teilweise noch freigeschaufelt werden. Schließlich nahmen am Sonntag exakt 81 Läufer(innen) bei leichten Minusgraden die



Die Tagessieger des zweiten Widdersteinlaufs.

(Foto: mac)

sportliche Herausforderung von 15 Kilometer Länge und 853 Höhenmeter in Angriff.

Die Teilnehmer kamen nicht nur aus Deutschland und Österreich, sondern auch aus Holland und Italien. Kein Wunder, zählte doch der Widdersteinlauf in diesem Jahr zum Österreichischen Berglaufcup.

Die selektive Strecke mit den steilen Anstiegen war nicht das einzige Kriterium, der gefallene Schnee (ca. 50 cm auf 2000 Metern Höhe) und die Minusgrade hatten das Rennen entscheidend er-

schwert. An einen neuen Streckenrekord (knapp 1:18) war deshalb nicht zu denken.

## Glückliche Sieger

**Helmut Schießel** lag vom Start weg ungefährdet an der Spitze und gewann mit 1 Stunde 22 Min. vor dem Vorjahressieger **Thomas Langer**. Bei den Damen siegte, wie im Vorjahr, **Marie Siman** mit der Zeit von 1 Stunde 38 Min. Die „Walsertwertung“ führten **Seppi Neuhauser**, 1 Stunde 30 Min., und **Michaela Hilbrand**, 1 Stunde 59 Min., an.

## Laufsport auf einen Blick

### 2. Widderstein-Berglauf 2002

Internet: [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de)

Ausrichter: Tri Team Kleinwalsertal

Die Klassensieger bzw. Vorarlberger Platzierungen

#### Herren

1. Helmut Schießel (Buchenberg)	1:22,38
6. Seppi Neuhauser (Tri T. Kleinwalsertal)	1:30,15
11. Ernst Ulrich (SVC Kleinwalsertal)	1:36,05
15. Sepp Mennel (Tri Team Kleinwalsertal)	1:38,53
16. Alwin Moosbrugger (Tri Kleinwalsertal)	1:38,54
17. Stefan Heim (SVC Kleinwalsertal)	1:40,04
19. Sebastian Felder (SVC Kleinwalsertal)	1:43,07
25. Daniel Benauer (Tri T. Kleinwalsertal)	1:46,57
31. Toni Sättler (Mittelberg)	1:48,31
33. Dietmar Weinhofer (Saeco Koblach)	1:52,17
36. Bernd Feuerstein (SV Bizau)	1:53,20
38. Armin Haller (Riezern)	1:57,34

42. Johann Kessler (Tri T. Kleinwalsertal)	1:58,46
44. Manfred Baral (Tri T. Kleinwalsertal)	2:00,51
47. Carsten Bucher (Hirschegg)	2:01,45
49. Heiko Moosbrugger (Mittelberg)	2:02,51
56. Andreas Reindl (Batschuns)	2:21,23
58. Markus Dodier (Tri T. Kleinwalsertal)	2:28,22

#### Damen

1. Marie Siman (Kempten)	1:48,53
3. Michaela Hilbrand (Mittelberg)	1:59,06
4. Claudia Hammerer (Dornbirn)	2:02,50
5. Angelika Pühringer (Kleinwalsertal)	2:03,45
6. Andrea Feuerstein (SV Bizau)	2:12,44
7. Antonia Ritter (Mittelberg)	2:14,11
8. Marion Kessler (SVC Kleinwalsertal)	2:18,57
10. Heike Fischer (Riezern)	2:36,29
11. Monika Fischer (Riezern)	2:36,31

**Deutsche Siege** gab es bei der zweiten Auflage des Widderstein-Berglaufs. Bei den Herren gewann Helmut Schießel (Buchenberg), schnellste Dame war Marie Siman (Kempten). Für Vorarlbergs Topplatzierungen sorgten Lokalmatador Seppi Neuhauser (Tri Team Kleinwalsertal) bzw. Michaela Hilbrand (Mittelberg). Detaillierte Ergebnisse sind im Internet unter [www.widdersteinlauf.de](http://www.widdersteinlauf.de) zu entnehmen.

# Schießl schnell im Schnee

Buchenberger gewinnt auch den Widderstein-Lauf

**Bad (fb).** Nach einer Woche Daueregen und Schneefall in der Höhe präsentierte sich beim Widderstein-Berglauf der Walsertal Hausberg von seiner schönsten Seite: strahlendster Sonnenschein und prächtige Aussicht. Allem Anschein nach ließen sich aber viele durch das vorausgehende Wetter abschrecken: nur gut 80 Sportler nahmen die 15 Kilometer lange Strecke mit 853 Höhenmetern in Angriff. 50 Zentimeter Schnee auf 2000 m und Minusgrade erschwerten das Rennen zusätzlich. Den Schnellsten war es vorbehalten, den Weg durch die Schneeverwehungen zu spüren.

Von Start weg führten die Allgäuer Favoriten das Feld an. Helmut Schießl aus Buchenberg schaffte einen Start-Ziel-Sieg. Starke Konkurrenz erhielt er von einem routinierten 40-jährigen italienischen Pfarrer aus dem Trentino. Den steilen Anstieg zum Gematelpass hinauf lag er auf einem sicherem zweiten Platz, den er erst bei der Widdersteinhütte an den Vorjahressieger Thomas Langer abtreten musste. Beim Abstieg vom Hochalppass musste er zwei weitere Läufer passieren lassen. Ein ähnliches Bild bot sich bei den Frauen: die Kempfenerin Siman Marie wiederholte mit etwa 10 Minuten Vorsprung ihren Vorjahressieg.



Setzte seine beeindruckende Erfolgsserie fort: Bergläufer Helmut Schießl aus Buchenberg. Er gewann nach Spitzenplätzen am Nebelhorn, am Hochgrat und am Hauchenberg auch den Widderstein-Lauf.

Archiv-Foto:  
Hermann Ernst

Widdersteinlauf im Kleinwalsertal – das Top-Ereignis mit Top-Läufern,  
Top-Leistungen und  
Top-Organisation



# Läufer-Reaktionen

**Der absolute Traum,  
war dieser 2. Widdersteinlauf. Nachdem ich nun doch auch  
schon einige Wettkämpfe mitgemacht habe, dies aber mein  
Erster Berglauf war muss ich sagen dass dies der schönste  
Lauf war, an dem ich bisher teilgenommen habe.  
Beim Lauf durch dieses absolut herrliche Panorama war ich  
total aus dem Häuschen. Und mir war schon auf der  
Widdersteinhütte klar, selbst wenn ich hier Letzter werden  
würde, dieser Lauf war absolut herrlich.  
Auch die Organisation war absolut in Ordnung, und die Leute  
an den Verpflegungsstationen supernett.**

**Bis nächste Jahr  
Peter**

[Peter Kuntner](#), Deutschland  
([www.kuntner.de](http://www.kuntner.de))  
Mittwoch, 16. Okt. 2002 um 16:41:50

**Ein Lob an Seppi und seine Helfer.**

**Es war echt mutig von euch, den Lauf trotz Schnee auf der  
Originalstrecke durchzuziehen. Aber wie ich von allen  
Läufern gehört habe, waren alle begeistert. Auch die  
Organisation war top (Kuchen ohne Ende) und die  
Siegerehrung war wesentlich früher als letztes Jahr.**

**Macht weiter so,  
Thomas Langer**

[Thomas Langer](#), Deutschland  
(keine Homepage)  
Donnerstag, 3. Okt. 2002 um 10:19:09

**Hallo Seppi und Team!  
Wir ziehen unseren Hut vor euch! Eine wirklich Top-  
Veranstaltung, super organisiert und koordiniert und noch  
dazu sehr freundlich. Es hat uns riesig viel Spaß gemacht mit  
dabei zu sein. Eines steht fest - wir rühren kräftig die  
Werbetrommel für euch. Leider gibt es bei uns kaum  
Bergläufer (bzw. Leute, die sich das zutrauen), doch  
vielleicht können wir den einen oder anderen, mit Hilfe  
dieser lässigen Veranstaltung, dazu motivieren. Nochmals ein  
herzliches Dankeschön aus dem Would an euch alle!**

**Bernd und Andrea Feuerstein**

[Andrea und Bernd Feuerstein](#), Bizau  
(keine Homepage)  
Dienstag, 1. Okt. 2002 um 08:38:40

**Hallo, mein Name ist Dirk Koch!**  
Nachdem ich dieses Jahr zum 2.Mal bei Eurem  
Widdersteinlauf dabei war und wieder viel Spass an dieser  
Herausforderung hatte, habe ich mir überlegt, ob es denn  
möglich wäre überhaupt als 'Fremder' ,Eurem Tri-Team-  
Verein beizutreten!Ich fahre schon seit vielen Jahren ins  
Klein-Walsertal und verbringe meine Urlaube auch immer  
wieder da!Wenn ja,was kostet das und wo kann ich mich  
anmelden?Über Informationen bedanke ich mich jetzt schon  
im voraus , entweder über diese E-Mail-Adresse oder auf  
dem Postweg.Meine Adresse lautet: Dirk Koch,  
Mühlheimerstr.34, 51375 Leverkusen  
Viele liebe Grüsse sendet Euch Dirk Koch

Koch Dirk, Mühlheimerstr34 51375 Leverkusen  
(keine Homepage)  
Dienstag, 1. Okt. 2002 um 08:34:01

**Hallo Ihr Walser,**  
**danke für einen super Berglauf und eine wunderschönen**  
**Samstag. Ich war zwar am Abend ein wenig platt, aber am**  
**Sonntag ging es mir schon wieder ganz gut. Allein die**  
**Aussicht von der Widdersteinhütte bzw. beim Aufstieg als der**  
**ganze Hang voll war mit Läufern, wenn man sich dafür mal**  
**kurz Zeit genommen hat, war schon das frühe Aufstehen**  
**wert und auch das Erlebnis beim Zieleinlauf war echt klasse.**  
**Ich freu mich auch schon auf die Bilder vom Lauf und hoffe**  
**das Ihr mich ein paar Mal erwischen konntet.**  
**Ich hab mir vorsorglich schon mal den 27.09.2003 notiert**  
**und wenn mir nichts dazwischen kommt werde ich auf alle**  
**Fälle wieder die Reise ins Kleinwalsertal antreten.**  
**Viele Grüße aus Pfullendorf/Baden**  
**Thomas Nesbeda**  
**Startnummer 16**

Thomas Nesbeda, Deutschland  
(keine Homepage)  
Dienstag, 1. Okt. 2002 um 08:05:34

**Hallo Organisatoren vom TRI-TREAM,**  
**war ein toller (anstrengender) Lauf. Nur von der Aussicht,**  
**von der Seppi so geschärmt hat (Blick bis zu den Schweizer**  
**Alpen usw.), habe ich leider nichts mitbekommen. War zu**  
**sehr mit meinen Beinen beschäftigt (entknoten, enteisen,**  
**einen Fuss vor den anderen setzen, hoffen dass ich doch**  
**noch jemanden überhole und Arndt und Steven 'los werde'**  
**...). Deshalb hoffe ich, dass Ihr unter 'Bilder 2002' auch ein**  
**Panorama-Bild von der Hochalpe einfügt.**  
**Bis übermorgen!**  
**Gruss Markus**

**PS: Dass der Tee an den Verpflegungsstationen schon**  
**gefroren war, lag aber nicht an meiner Laufleistung, ODER?**

Markus Dodier, Deutschland  
(keine Homepage)  
Montag, 30. Sep. 2002 um 19:57:56

Eintrag Nr. 19:

**Hei Tri-Team,  
war wieder ein super Lauf. Eigentlich noch schöner wie  
letztes Jahr. So viel habe ich zwar nicht von der Landschaft  
gesehen, aber war ein Traum-Panorama!! Der Schnee war  
eine kraftzehrende Aktion. War aber eine tolle  
Herausforderung.  
Gruß Stefan**

[Stefan Heim](#), Österreich  
([Stefans Homepage](#))  
Sonntag, 29. Sep. 2002 um 11:48:22

Eintrag Nr. 18:

**Hallo,  
Das war ja wieder ganz super organisiert und mit dem  
Wetter-Petrus abgesprochen. Nochmal liebe Gruesse an alle  
Walser und Innen.  
Dietmar(Ivan)**

[Dietmar Weinhofer](#), Austria  
()  
Samstag, 28. Sep. 2002 um 23:48:46

Eintrag Nr. 17:

**Sind gerade von unseren Bergwanderurlaub aus dem  
schönen Kleinwalsertal zurückgekommen. Euch hat  
hoffentlich der frühe Schnee nicht einen Strich durch die  
Rechnung gemacht und wünschen Euch alles Gute und viel  
Glück für alle, die mit laufen.  
2 treue Kleinwalsertaler Urlauber, ob im Sommer oder im  
Winter**

**Good Luck**

[Uschi und Joachim aus Bruchköbel](#), Deutschland  
(keine Homepage)  
Freitag, 27. Sep. 2002 um 16:08:46

## Bericht eines Walser Läufers zum 2. Widdersteinlauf

Ich war noch überhaupt nicht bei der Sache, als ich zusammen mit Alwin nach Baad zum Startplatz des Widdersteinlaufes fuhr. Am Vortag bin ich erst aus dem Urlaub in Norwegen zurückgekommen und noch 10 Stunden im Auto gehockt. In der Früh waren wir bereits beim Weckruf mit der Musik. Es war auch die große Walserhochzeit von Helmut und Michi und mit den Gedanken war ich eigentlich mehr dort, weil ich die Verantwortung für die

Musikkapelle übernehmen musste (Helmut ist der Kapellmeister und ich sein Vize).

In der Nacht hatte es unten geregnet und oben nochmal geschneit. Es lag aber sowieso schon genug Schnee oben. Ich war eigentlich am Vortag völlig überrascht, dass der Lauf wirklich auf der Originalstrecke gehen sollte. Bei so viel Schnee und ich war mir noch nicht sicher wie das alles gut gehen soll. Es war dann zwar ziemlich kalt (eine Stunde vor dem Start ca. 3°C), aber es brach ein wunderschöner Sonnentag an.

Pünktlich um 8.30 Uhr fiel der Startschuss. Zunächst ging es auf der Hauptstraße in Richtung Böldmen. Bald schon verabschiedete sich die Spitzengruppe und Alwin und ich führten danach die zweite Gruppe an. Bis zu mir nach Hause fiel mir das Laufen sehr schwer und eigentlich fand ich das Tempo zu hoch für mich, aber am Anfang muss man da durch und meistens ist es ein gutes Zeichen wenn ich mir am Anfang schwer tue.

Beim ersten kleinen Anstieg hinauf in den Gemstelboden fühlte ich mich schon viel besser und von da an ging es leichter. Durchs Gemstel überholten uns dann noch zwei Läufer aber Alwin und ich ließen uns nicht aus der Ruhe bringen und marschierten in einem schönen Tempo nebeneinander her. Ich war nur ein wenig überrascht, dass wir plötzlich Daniel Benauer vor uns auftauchen sahen und er jetzt schon sichtlich Mühe hatte. Schien nicht sein Tag zu werden. Bei der Hintergemstelhütte überholten wir ihn und ich übernahm die Führungsarbeit. Es dauerten dann auch nicht so lange bis wir wieder einen Läufer überholten. Ich fühlte mich wahnsinnig gut im Anstieg, bremste mich aber sicherheitshalber noch ein wenig ein. Ich dachte mir gib nach dem gesprengten Weg und nach der Bachdurchquerung Gas, weil die kommt mir immer entgegen. Das Problem war dann nur, dass nach der Bachquerung unsere Fahrbahn Schnee war und das nicht zu wenig. Es war zwar gut darauf zu laufen, aber mit den Turnschuhen rutscht man doch mehr und es kostet Kraft. Ich verschärfte aber trotzdem das Tempo nochmals. Eine Weile hatte ich das Gefühl, dass Alwin und der andere Läufer wegbrechen, aber Alwin schaffte es dran zu bleiben, der andere fiel zurück.

Im Schnee zu laufen kostet unglaublich Kraft und wir sind bei den steileren Stellen oberhalb der oberen Gemstelhütte sehr viel gegangen. Auf dem Zickzackweg vor man zum Gemstelpass rüber quert hatte ich immer einen gigantischen Ausblick. Vor mir hatte ich zwar schon länger kein Läufer mehr gesehen, aber man konnte ein weites Stück abwärts sehen und sah wie sich die Läufer in einer Karawane auf den Gemstelpass hochquälten.

Das war ein tolles Gefühl. Da ich Alwin nicht abschütteln konnte ließ ich ihn auch mal wieder nach vorne, weil ich langsam müde wurde. Im Schnee jemanden hinterher zu laufen war dann doch viel leichter wie die ganze Zeit vorne weg zu marschieren. Meinen notwendigen Vorsprung für bergab konnte ich mir leider sowieso nicht mehr erlaufen, aber ich dachte mir so leicht gebe ich mich heute nicht geschlagen, nachdem ich heute wirklich viel gearbeitet habe. Ich war schon gespannt wie das im Schnee abwärts gehen sollte. Zunächst passierten wir aber die Widdersteinhütte und ich war eigentlich total überrascht, dass wir trotz der Schneemassen bereits nach genau 1 Stunde dort waren.

Die schmale Schneespur erforderte heute einiges vom Gleichgewichtsvermögen ab.

Manchmal "stürfelten" wir ganz schön was rum. Bei einem "Stürfler" bekam Alwin mal einen leichten Krampf und etwas später erwischte es auch mich. Es war aber nichts schlimmes und wir konnten im gleichen Tempo weiterlaufen ohne stehen zu bleiben.

Immer näher kam der von mir gefürchtete Abstieg. Ich redete mir immer ein, gib dich nur nicht gleich geschlagen. Folge so lange es irgendwie geht. Der Schnee war dann für mich ideal. Auch wenn wir z.T. weitere Wege laufen mussten, als wir sonst gelaufen wären (die

Schneespur war einfach vorgegeben) hatte ich da keine Probleme es einfach laufen zu lassen. Bis zur Mittelalpe von der Bärungalpe war dann eine Schneespur und dann wurde es zuerst matschig und von der Mittelalpe runter dann aber doch z.T. war es spiegelglatt. Wo es dort runter ging sahen wir plötzlich Mennel Seppi vor uns und ich dachte mir er hat sich etwas getan, dass wir auf ihn auflaufen, aber es sah nicht danach aus. Nach ein paar Ausrutscher und einmal umknicken hatte ich nicht mehr den Mut die "kriminelle Talfahrt" mitzumachen. Ich hatte nicht mehr die Kraft mich zu überwinden und langsam aber sicher sah ich Alwin und Seppi aus meinem Blickfeld verschwinden. Pech für mich, denn ich war jetzt allein und hatte niemand der mich mitzog. Wo es dann wieder halbwegs eben wird war ich heil froh und ich wollte wieder etwas mehr Tempo machen und rutsche natürlich da ich gerade voller Euphorie war dass ich auch runtergekommen bin aus. Beim Ausrutschen zwickt es natürlich verdammt in den Waden. Es waren zwei Krämpfe, aber ich muss nicht anhalten und kann das Tempo trotzdem erhöhen. Dann kommt das Bärung, das so ewig lang sein kann. Mir war klar wenn ich genug Gas gebe könnte ich die Zeit von letztem Jahr gerade noch erreichen. Ich hatte aber einfach keine Kraft mehr. Im Schnee laufen hat so viel Kraft gekostet. Es ging sich die Zeit vom Vorjahr ganz knapp nicht mehr aus. Nach 1 Stunde 40 Minuten 4,36 Sekunden stand ich im Ziel (Vorjahr: 1:39:51,14). Es gab zwar keine bessere Zeit wie letztes Jahr aber bei den schwierigen Laufverhältnissen ist die Zeit viel höher einzuschätzen. Ich war sehr zufrieden im Ziel. Den Lauf empfand ich auch noch als schöner wie im Vorjahr. Es war zwar letztes Jahr auch schönes Wetter, aber schön Wetter und die Kulisse bei den verschneiten Bergen ist einfach so umwerfend, das kann man sich kaum vorstellen.

Alwin und ich sind später bei der Hochzeit oben bei der Walmendingerhornbahn gestanden (in der Bergstation war das Kaffee-Trinken) und blickten hinüber in die beiden Täler Gemstel und Bärung bzw. Hochalppass und es war erstens ein Traumblick und ein überwältigendes Gefühl zu sehen welche Strecke wir da überwunden haben. Das sah von dort verdammt mächtig und majestätisch aus und eigentlich kam ich mir recht klein und dann doch wieder ganz groß vor.

Alwin und Mennel Seppi sind vor mir zusammen ins Ziel gekommen (1:38:54,02).

Nichtsahnend von unserem Ergebnis, aber doch mit einem guten Gefühl bin ich gleich nach dem Lauf heim zum Duschen und war schon wieder mit den Gedanken bei der Hochzeit. Erst als wir bei der Walmendingerhornbahn-Bergstation waren und einen tollen Blick in die Bergwelt hatten kam ich dazu mit Alwin, der noch die Siegerehrung abgewartet hatte und fast zu spät auf die Hochzeit kam, über die Ergebnisse zu sprechen. Ich war total überrascht als ich erfuhr, dass wir in der Team-Wertung 3. geworden sind (schnellstes Walser-Team) und 4. bzw. 5. schnellste Walser waren. Auch der 10. bzw. 11. Platz in unserer Altersklasse M30 kann sich meiner Meinung nach durchaus sehen lassen. Überrascht von dem Ergebnis war ich eigentlich vor allem darum, weil die letzten 3 Wochen das Training schon ein wenig zurück stecken musste und ich eigentlich nicht so trainiert habe wie ich mir das vorgestellt habe. Wie es aussieht war es aber doch nicht so schlecht.

Walser-Wertung (keine offizielle Wertung, Sonderwertung von mir; in Klammer Zeit vom Vorjahr)

Seppi Neuhauser	Tri-Team Kleinwalsertal	1:30:15,67 (1:23:37,573)
Ulli Ernst	SVC Kleinwalsertal	1:36:05,12 (-)
Seppi Mennel	Tri-Team Kleinwalsertal	1:38:53,57 (1:31:56,969)
Alwin Moosbrugger	Tri-Team Kleinwalsertal	1:38:54,02 (1:36:40,198)
Stefan Heim	SVC Kleinwalsertal	1:40:04,36 (1:39:51,140)
Sebastian Felder	SVC Kleinwalsertal	1:43:07,74 (-)
Daniel Benauer	Tri-Team Kleinwalsertal	1:46:57,46 (1:31:56,969)
Toni Sättele	Mittelberg	1:48:31,44 (1:40:52,346)
Armin Haller		1:57:34,42 (-)
Johann Kessler	Tri-Team Kleinwalsertal	1:58:46,54 (-)
Michaela Hilbrand	Mittelberg	1:59:06,32 (1:58:46,677)
Manfred Baral	Tri-Team Kleinwalsertal	2:00:51,19 (-)
Carsten Buchner	Hirschegg	2:01:45,73
Heiko Moosbrugger	Mittelberg	2:02:51,42 (1:30:37,564)
Angelika Pühringer	Tri-Team Kleinwalsertal	2:03:45,67 (-)
Antonia Ritter		2:14:11,12 (-)
Marion Kessler	Tri-Team Kleinwalsertal	2:16:57,46 (-)
Markus Dodier	Tri-Team Kleinwalsertal	2:28:22,54 (-)
Heike Fischer	Flying Sisters	2:36:29,97 (-)
Monika Fischer	Flying Sisters	2:36:31,20 (2:11:30,878)

Homepage: [berg.heim.at](http://berg.heim.at)

<b>Junioren M 19</b>					
Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	71	Benauer Daniel-12	1983	TRI-Team	01:46:57,46
<b>Herren Hauptklasse</b>					
Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	64	Barz Michael	1973	TV Durach	01:26:52,47
2	36	von der Klein Michel	1974	PAC Rotterdam	01:37:24,80
3	74	Felder Sebastian	1974	SVCK	01:43:07,74
4	67	Renn Hannes	1975	Gasthof Kreuz Fischen	01:44:06,35
5	68	Schmid Markus	1974	Gasthof Kreuz Fischen	01:46:31,61
6	34	Feuerstein Bernd	1980	SV Bizau	01:53:20,01
7	58	Moosbrugger Heiko	1973	Mittelberg	02:02:51,42
8	65	Reindl Andreas	1975	Batschuns	02:21:23,22
<b>Herren M 30</b>					
Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	78	Schießel Helmut	1972	TSV Buchenberg	01:22:38,97
2	41	Langer Thomas	1969	TSV Mindelheim	01:25:15,74
3	25	Rauch Peter	1964	TSV Wiggensbach	01:28:15,59
4	28	Neuhauser Seppi-18	1967	TRI-Team	01:30:15,67
5	22	Garstenauer Herbert-592	1965	SIG Eisenwurzen	01:30:31,80
6	50	Maul Robert	1966	SSV Wertach	01:34:26,60
7	31	Haslinger Hansjörg-197	1965	LAG Genböckhaus Ried	01:35:22,33
8	11	Ernst Ulrich	1965	SVCK	01:36:05,12
9	27	Hanser Gerald	1963	ASV Waldburg	01:38:22,50
10	70	Moosbrugger Alwin	1972	TRI-Team	01:38:54,02
11	69	Heim Stefan	1971	SVCK	01:40:04,36
12	29	Schneider Markus	1967	MRRC München	01:46:45,67
13	55	Klaarßen Enno	1966	SSV Niedersonthofen	01:47:38,06
14	53	Kamp Christian	1967	Gipfelstürmer Immenstadt	01:47:50,44
15	80	Heim Peter	1965	IGL Reutlingen	01:52:01,24
16	49	Weinhofer Dietmar	1965	Saeco Power-Team Koblach	01:52:17,35
17	16	Nesheda Thomas	1968	TV Pfullendorf	01:57:55,26
18	6	Koch Dirk	1965	TRI-Team	01:58:17,87
19	35	Baral Manfred	1966	TRI-Team	02:00:51,19
20	43	Buchner Carsten	1968	Hirschegg	02:01:45,73
21	8	Doll Markus	1964	DAV Tübingen	02:13:21,77
22	66	Kuntner Peter	1971	Henbach	02:21:22,73
23	79	Dodier Markus	1972	TRI-Team	02:28:22,54
24	12	Switala Dirk	1969	Wolfsburg	02:30:17,85
<b>Herren M 40</b>					
Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	76	Torresani Franco	1962	Telve/Trento/Italien	01:28:20,29
2	77	Miksch Thomas	1962	TV Jahn Kempten	01:30:16,85
3	44	Mennel Sepp-60	1962	TRI-Team	01:38:53,57
4	56	Manz Hannes	1959	Gipfelstürmer Immenstadt	01:42:54,51

5	38	Stedele Reiner	1957	Schiclub Konstanz	01:44:59,54
6	40	Noichl Klaus	1960	TSV Oberstdorf	01:47:59,98

7	60	Schweinberg Manfred	1960	SC Füssen	01:48:08,18
8	51	Sättele Toni	1962	Mittelberg	01:48:31,44
9	54	Sinz Eugen	1961	Gipfelstürmer Immenstadt	01:52:40,56
10	23	Tatzl Peter	1956	Lt-Urbach	01:53:06,71
11	39	Geiger Roman	1961	FFO	01:55:29,41
12	75	Haller Armin	1962	Riezlern	01:57:34,42
13	52	Kurzer Helmut	1956	Frankfurt	01:58:33,92
14	17	Kessler Johann	1961	TRI-Team	01:58:46,54
15	73	Haidlas Karl-Heinz	1962	Immenstadt	02:01:36,50
16	10	Hartmann Günter	1957	ESV Gemünden	02:02:11,68
17	5	Sipple Walter	1965	TSV Althütte	02:03:25,87
18	9	Nagel Jürgen	1960	DAV Tübingen	02:13:22,23
19	21	Schmidhuber Christof	1962	Tri-Staufen	02:27:37,34

### Herren M 50

Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	46	Siman Hans	1947	TSV Kempten	01:38:35,55
2	24	Rapp Manfred	1950	Lt-Urbach	01:48:15,17
3	19	Platzek Alexander	1945	LG Welsen-Ravensburg	02:00:13,92
4	61	Mayerle Friedrich	1950	Remshalden	02:36:18,39

### Herren M 60

Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	20	Groß Georg	1938	TSV Marktoberdorf	01:43:10,64
2	47	Rebstock Hans-Dieter	1939	RSV Oberstdorf	02:01:24,99
3	57	Braun Wilfried	1941	TSV Stiefenhofen	02:06:09,31
4	81	Gabler Engelbert	1942	Kempten	02:13:24,15
5	32	Puckl Franz	1935	LSV 1990 Kitzbühel	02:30:55,43



<b>Damen Hauptklasse</b>					
Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	26	Hilbrand Michaela	1973	Mittelberg	01:59:06,32
2	59	Hammerer Claudia	1976	Dornbirn	02:02:50,93
3	33	Feuerstein Andrea	1977	SV Bizau	02:12:44,66
<b>Damen W 30</b>					
Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	15	Pühringer Angelika	1965	TRI-TEAM Kleinwalsertal	02:03:45,67
2	37	Ritter Antonia	1965	Mittelberg	02:14:11,12
3	18	Kessler Marion	1969	TRI-TEAM Kleinwalsertal	02:16:57,46
4	62	Fischer Heike	1963	Flying Sisters	02:36:29,97
5	63	Fischer Monika	1968	Flying Sisters	02:36:31,20
<b>Damen W 50</b>					
Rang	Start-Nr.	Läufer	Jahrgang	Verein	Laufzeit
1	45	Siman Marie	1949	TSV Kempten	01:48:53,32
2	30	Reider Rosi-47	1952	BLT Studio Lipburger Telfs	01:58:42,36
3	48	Rebstock Christa	1943	RSV Oberstdorf	02:35:25,76

## Team-Wertung

<b>Team Herren</b>					
Rang	Start-Nr.	Name	Verein	Zeit	Gesamtzeit
1	78	Schießel Helmut	TSV Buchenberg	01:22:38,97	02:52:55,82
	77	Miksch Thoma	TV Jahn Kempten	01:30:16,85	
2	64	Barz Michael	Team OAL	01:26:52,47	03:10:03,11
	20	Groß Georg	Team OAL	01:43:10,64	
3	69	Heim Stefan	SVCK	01:40:04,36	03:18:58,38
	70	Moosbrugger Alwin	TRI-Team Kleinwalsertal	01:38:54,02	
4	44	Mennel Sepp	TRI-Team Kleinwalsertal	01:38:53,57	03:25:51,03
	71	Benauer Daniel	TRI-Team Kleinwalsertal	01:46:57,46	
5	67	Renn Hannes	Gasthof Kreuz Fischen	01:44:06,35	03:30:37,96
	68	Schmid Markus	Gasthof Kreuz Fischen	01:46:31,61	
6	35	Baral Manfred	TRI-Team Kleinwalsertal	02:00:51,19	03:31:06,86
	28	Neuhauser Seppi	TRI-Team Kleinwalsertal	01:30:15,67	
7	53	Kamp Christian	Gipfelstürmer Immenstadt	01:47:50,44	03:40:31,00
	54	Sinz Eugen	Gipfelstürmer Immenstadt	01:52:40,56	
8	74	Felder Sebastian	SVCK	01:43:07,74	03:40:42,16
	75	Haller Armin	Riezlern	01:57:34,42	
9	23	Tatzl Peter	Lt-Urbach	01:53:06,71	03:41:21,88
	24	Rapp Manfred	Lt-Urbach	01:48:15,17	
10	51	Sättele Toni	Mittelberg	01:48:31,44	

	52	Kurzer Helmut	Frankfurt	01:58:33,92	03:47:05,36
11	32	Puckl Franz	LSV 1990 Kitzbühel	02:30:55,43	
	31	Haslinger Hansjörg	LAG Genböckhaus Ried	01:35:22,33	04:06:17,76
12	65	Reindl Andreas	Batschuns	02:00:00,00	04:21:22,73
	66	Kuntner Peter	Heubach	02:21:22,73	
13	9	Nagel Jürgen	DAV Tübingen	02:13:22,23	04:26:44,00
	8	Doll Markus	DAV Tübingen	02:13:21,77	

### Team Damen

Rang	Start-Nr.	Name	Verein	Zeit	Gesamtzeit
1	15	Pühringer Angelika	TRI-Team Kleinwalsertal	02:03:45,67	04:17:56,79
	37	Ritter Antonia	vereinslos	02:14:11,12	
2	63	Fischer Moni	Flying Sisters	02:36:31,20	05:13:01,17
	62	Fischer Heike		02:36:29,97	

### Team Mixed

Rang	Start-Nr.	Name	Verein	Zeit	Gesamtzeit
1	45	Siman Marie	TSV Kempten	01:48:53,32	03:27:28,87
	46	Siman Hans		01:38:35,55	
2	59	Hammerer Claudia	Dornbirn	02:02:50,93	04:05:42,37
	58	Moosbrugger Heiko	Mittelberg	02:02:51,44	
3	34	Feuerstein Bernd	SV Bizau	01:53:20,01	04:06:04,67
	33	Feuerstein Andrea		02:12:44,66	
4	17	Kessler Johann	TRI-Team Kleinwalsertal	01:58:46,54	04:15:44,00
	18	Kessler Marion	TRI-Team Kleinwalsertal	02:16:57,46	
5	47	Rebstock Hans-Dieter	RSV Oberstdorf	02:01:24,99	04:36:50,75
	48	Rebstock Christa		02:35:25,76	